

Der lange Weg zum Gaza-Krieg 2023



**Eine Dokumentation über Israel und den
Antisemitismus im Laufe der Zeiten.**

**Kurzgefasste Informationen als
Ergänzung zu einem entsprechenden
Vortragsthema.**

**Antisemitismus ist ein
Verbrechen und darf nicht
als Waffe dienen.**

**Während allen meinen
Recherchen
ist mir nie ein offener
Antisemitismus begegnet.
Jedoch existenzielle Fragen im
Zusammenhang mit der
politischen Lage des Staates
Israel.
Israel ist ein Staat wie jeder
andere!**

**WICHTIG: Die Juden sind
unschuldig an der Teilung
Palästinas
durch die Westmächte ab 1947 auf
Grund der Uno-Vollversammlung**

**Warum?
Gibt es bis zum heutigen Tag
religiöse Auseinandersetzungen
zwischen Juden, Christen und
Moslem?
Trotzdem ihre Bücher eine andere
Sprache reden?**

**„Du musst es nicht glauben!“
ABER
„Du sollst es wissen!“**



**Der lange Weg bis zum
Gaza-Krieg
Vom 7. Oktober 2023**



Das jüdisch-palästinensische Problem

Die Eroberung von Jerusalem im Jahre 70 nach C. durch Rom

Nach einem jüdischen Aufstand gegen die römische Besatzung, verfügte der römische Kaiser Nero die Aufstände zu beheben.

Der junge Titus befehligte die 15. Legion in Judäa.

Titus liess den jüdischen Tempel in Jerusalem zerstören und raubte die heiligen Schätze.



Das GOLDENE Zeitalter des Osmanischen Reiches

ANDALUSIEN Al-Andalus

**Muslimisch beherrschter Teil der iberischen
Halbinsel von 711 bis 1492**

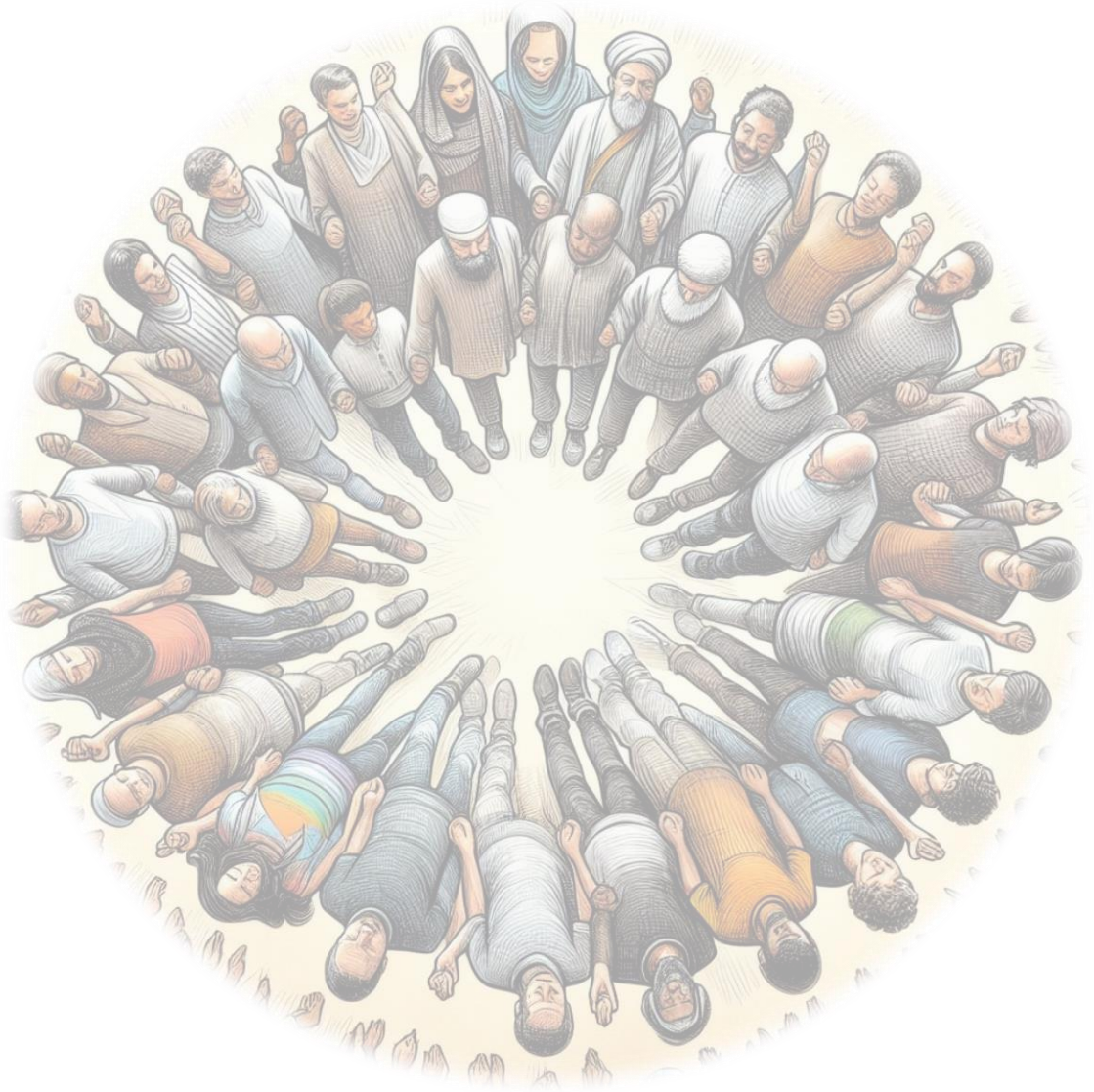
**Die Zeit des maurischen Kalifats im Gebiet des
heutigen Spanien war unbestritten eine Hochblüte an
Kunst, Architektur, Wissenschaft und
Glaubensfreiheit in Westeuropa. Granada, Cordoba
und die Alhambra sind unsterbliche Zeugen einer
Epoche der islamischen Kultur. Die Spannungen
zwischen dem Islam, dem Christen- und Judentum in
Andalusien gehen jedoch bis ins 8. Jahrhundert
zurück.**

**Die «ungläubigen» Bürger, darunter gehörten
ebenfalls die Juden und Christen im andalusischen
Reich, mussten eine Kopfsteuer entrichten. Diese
erlaubte den «Andersgläubigen» ihren Glauben,
unter einigen Ausnahmen, unbehelligt auszuüben.
Der jüdischen Bevölkerung wurde zwar untersagt
Waffen zu tragen und sie durften nicht Reiten.**



Westen-Naher Osten

Religionskriege



1024-1923



Der Antisemitismus beginnt zu Zeiten der Kreuzzüge 1095 bis 1270



Das Verhängnis nimmt
seinen Lauf mit dem
Untergang des
Osmanischen Reichs.



1914 bis 1923
Die Zerstörung des
Osmanischen Reichs

Der kranke Mann am Bosphorus

1896 Sultan Abdülhamid II wird konfrontiert, dass Russland, Frankreich und Grossbritannien beschlossen haben, sein Osmanisches Reich endgültig nach westlichem Vorbild umzuwandeln. Eine Tragödie nimmt ihren Lauf.

**Das geschwächte Osmanische Reich kann sich nicht widersetzen.
Der neue Türkische Staat wird erstehen.
Eine damals imperialistische Überheblichkeit führt schlussendlich zu unbewältigten Ursachen, die heute wieder voll aufbrechen.**



Die Zerstörung des Osmanischen Reichs

Die Briten unter dem Kommando von Winston Churchill nehmen den Nahen Osten unter ihre Kolonialherrschaft



Der Erste Weltkrieg 1914 - 1918

Das Osmanische Reich bricht auseinander



**Die Schlacht von Sarikamis, Osmanen
gegen Russen**

Dezember 1914 bis Januar 1915

**Russland steht zu den Briten und
Franzosen.**

**Die osmanische Türkei ist
mit dem Deutschen Kaiserreich
und Österreich verbunden.**

**Ein weiterer Punkt ist, das
Erstarken des türkischen
Nationalbewusstseins und der
damit verbundenen
Radikalisierung des vorher
moderaten ISLAMs.**

Der Völkermord an den Armeniern

Die aus dem Osmanischen Reich hervorgegangene Türkei, bezeichnet den Völkermord als eine „kriegsbedingte Sicherheitsmassnahme“, da das Armenische Volk das Osmanische Reich verraten habe.

Nach der verlorenen Schlacht um Sarikamis folgt der türkische Sieg über die Entende, 1915, bei Gallipoli.

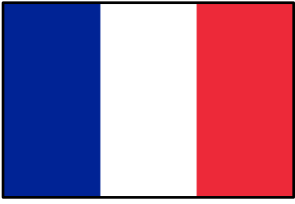
Im April erheben sich die Armenier und es kommt zu Gräueltaten gegen die muslimische Bevölkerung. Es ist umstritten ob dieses Ereignis der wahre Grund für den folgenden Genozid ist.

**1915 bis 1916 verlieren 80'000
Bis 300'000 Armenier ihr Leben.**

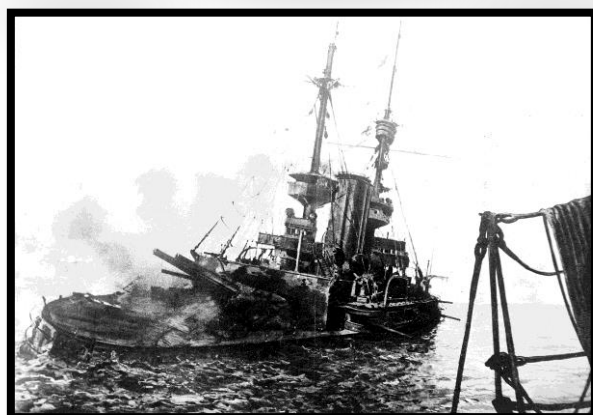


Gallipoli 1915

Der Dardanellen-Krieg



Am 19. Februar bis zum 18. März 1915 scheiterte das Vorhaben britischer, französischer, indischer, australischer und neuseeländischer Truppen, den Zugriff auf die Dardanellen zurückzuerobern. Die Schlacht um Gallipoli wurde zum vollständigen Desaster der verbündeten britischen Koalition. Das Osmanische Reich, mit ihren Verbündeten, dem Deutschen- und Österreichischen Kaiserreich, hefteten diesen «Jahrhundertsieg» an ihre Fahnen.



Winston Churchills grösste Niederlage



Unter dem Eindruck, die als unschlagbar geltende britische Seemacht vernichtend geschlagen zu haben, ging der Völkermord an den Armeniern 1915 völlig unter. Die Invasion der türkischen Halbinsel durch die osmanische Armee und die abgewehrte Intervention der Entente-Mächte ermöglichte die vollständige Islamisierung der Türkei.

Die Schlacht von Gallipoli wird zum Kult, bei Siegern und Besiegten erhoben. Nach hundert Jahren wieder aus der Versenkung aufgetaucht. «GENOZID an den Armeniern» und das Versagen der Westmächte.



1941 bis 1945

Die Endlösung

Das Unternehmen Barbarossa 1941 brachte Himmler in eine Zwangslage. Nun liess Himmler seinen SS-Schergen in den besetzten Gebieten wüten. Massenerschiessungen wurden befohlen. Bis Ende 1941 wurde eine halbe Million Menschen erschossen. Himmler selbst kümmerte sich selbst um dessen Vollzug. Die SS musste täglich Bericht über ihre Judensäuberungsmassnahmen erstatten. Eine weitere unangenehme Situation für Himmlers Vernichtungsplan wurde Realität. Die psychische Belastung innerhalb der deutschen Erschiessungskommandos wuchs stetig. Sie werden einer «Sonderbehandlung» unterzogen. Sonderbehandlung war die Tarnbezeichnung für das Töten. Natürlich gab es vereinzelt Widerstand aus den Reihen der aufgebotenen Nazigrössen. Gleichzeitig ging der Massenmord durch Heydrichs Einsatzgruppen in Russland weiter. 1941 wurden mehr als 500'000 Frauen, Kinder und Männer durch Erschiessen umgebracht. 1942 wurden allein in der Ukraine und Weissrussland 360'000 Juden umgebracht. In der Ukraine nicht nur von SS-Soldaten, sondern auch durch ukrainische Spezialkommandos der Waffen SS, also durch nicht deutsche Soldaten. Die Zusammenarbeit zwischen Heydrich und Adolf Eichmann sorgte für die notwendige logistische Unterstützung.



1947 Die „EXODUS“



Im Juli 1947 stach die «Präsident Warfield Sète» Frankreich in Richtung Palästina. 4'500 jüdische Frauen, Männer und Kinder, Überlebende des Holocaust befanden sich unter ihnen. Das Schiff wurde noch bevor das Hoheitsgebiet von Palästina erreicht wurde, umzingelten britische Zerstörer das Schiff. Am 18 Juli kam es zum offenen Kampf zwischen den Bordinsassen und britischen Marinesoldaten. Es gab Tote unter den Passagieren. Die Briten wollten keine jüdischen Einwanderer nach Palästina. Im Hafen von Haifa verfrachteten die Briten die Juden auf drei Marinetransporter, zurück nach Europa. Es folgte eine unbeschreibliche Demütigung an den überlebenden Juden. Die Briten brachten die Juden nach Hamburg in die britische Besatzungszone in Deutschland. Dann reagierte die Weltöffentlichkeit. Beidseitig des Atlantiks kam es zu Protesten. Grossbritannien blamierte sich so heftig, dass es eine Kehrtwendung innerhalb deren Politik gab. Die Briten übernahmen danach eine bedeutende Rolle für die Anerkennung des jüdischen Staates im Jahre 1948.

Die EXODUS ein ausgedientes US-amerikanisches Frachtschiff. Die EXODUS symbolisiert den Kampf um die jüdische Einwanderung nach Palästina.

1947 Palästina wird geteilt

Die nie gelöste Konfliktsituation zwischen zwei religiösen Glaubenskulturen im Nahen Osten wuchs dauernd über Jahre an, bis zur gegenwärtigen Situation im Gaza. Ein langer Weg ins Elend des Rassismus und des religiösen Irrsinns droht nun komplett aus den Fugen zu geraten. Das unter dem Banner der monotheistischen Religionen. Der Kollateralschaden durch Adolf Hitlers Endlösung der Judenfrage steigt aus den Gräbern der Konzentrationslager in Westeuropa. Damit die Unmöglichkeit eine neutrale Haltung zum gegenwärtigen Völkermord im Gazastreifen einzunehmen. «*Der Fluch der bösen Tat!*» ist Wirklichkeit geworden. Jedoch ist die Geschichte der westlichen Einflussnahme im Gebiet der arabischen Staaten durch den Energiehunger ein ebenfalls deutliches Zeichen zur heutigen aussichtslosen Situation im Nahen Osten.

1947 bis 1979



14. Mai 1948, Israel wird unabhängiger Staat



**David Ben Gurion proklamiert
am 14. Mai 1948
den Staat ISRAEL**

1933-1939 die jüdische Bevölkerung wächst in Palästina, durch die Verfolgung der Nazis, stark an. 1937 legen die Briten Galiläa und ein Küstenstreifen als israelisch an. Der Plan scheitert am Widerstand der Araber.

29. November 1947 stimmt die UNO für einem Teilungsplan für Palästina der das Gebiet in einen jüdischen und arabischen Staat einteilt. Die Araber lehnen das Existenzrecht der Israels ab.



Der Palästina-Krieg 1948



**Am 14. Mai 1948 verlassen die
Engländer Israel.
Die Araber verfügen über freie Bahn!**

**Vom 15. Mai 1948 bis zum 10 Juni 1948 tobt der
erste PALÄSTINA-KRIEG zwischen Israel und den
arabischen Staaten. Arabische Truppen aus Syrien
und Ägypten übertreten die Israelischen Grenzen.
Die Israeli zerschlagen den Angriff der Araber. Israel
versucht alle feindlichen Araber aus ihrem Land zu
vertreiben. Die Offensive der arabischen Staaten
Ägypten, Irak, Syrien kommt ins Stocken. Die UNO
überträgt dem schwedischen Grafen Folke
Bernadotte den Auftrag Frieden zwischen den
Israelis und Arabern zu stiften.**

**Graf Bernadotte wird am 17. September
1948 von einem israelischen Terroristen
ermordet.**

**Am 22. Mai 1948 kommt es zur ersten durch die
UNO geforderten Waffenruhe.**

Der Palästina-Krieg 1948



Die Israeli wollen eine Offensive starten, um die ägyptische Territorialbrücke zwischen der Wüstenregion Negev und Israel zu durchbrechen. Die Ägypter kamen ihnen mit einem Präventivschlag zuvor. Es gelang den Ägyptern jedoch nicht den Druck auf die israelischen Truppen in der Negev-Region zu erhöhen. Der Kampf um den Kibbuz NEGBA entschieden die Israeli für sich. Die Ägyptische Armee war, trotz ihres mit 4000 Artilleriegranaten eingesetztem Trommelfeuer, nicht mehr in der Lage weiterzukämpfen. Es wurde eine nördliche- und eine Jordanische Front gebildet und danach eine zweite Waffenruhe eingeleitet.

Ruhe kehrte jedoch nicht mehr ein. Am 3. April 1949 unterzeichnete die jordanische- am 20. Juli 1949 die syrische Regierung territoriale Zugeständnisse und die Präsenz Israels am Golf von Akaba. 1981 schloss Ägypten nach drei weiteren Kriegen mit Israel einen Friedensvertrag, Jordanien im Jahre 1994. Einzig Syrien, Irak, Saudi-Arabien und der Libanon unterzeichnete bis heute keinen Friedensvertrag.

Königreich Ägypten-Sudan

König Faruq 1936-1952

Aussenpolitischer Konflikt Ägypten Grossbritannien. König Faruq versagt wirtschaftspolitisch nach dem Zweiten Weltkrieg. 1946 wendet sich der Sudan und Ägypten gegen die Briten. Ein aufkeimender Nationalismus ergreift den Nahen Osten. Faruq war anfänglich recht beliebt, entfernte sich jedoch durch Korruption, Feudalherrschaft und Ausschweifungen immer mehr dem Volke. Ausserdem war er auf die Briten angewiesen.

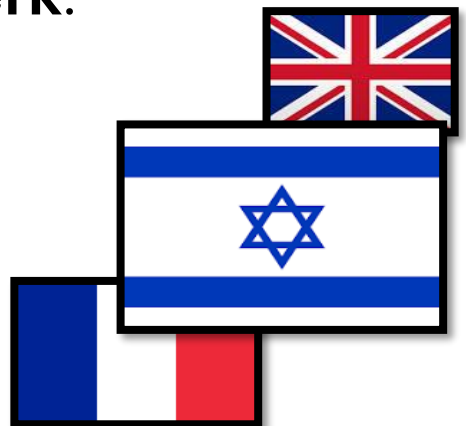
Am 23. Juli 1952 wurde Faruq durch einen Militärputsch gestürzt.

Muhammad Nagib und Gamal Abdel Nasser vertrieben Faruq aus Ägypten. Damit begann eine Ära des aufkeimenden Selbstbewusstseins des wichtigsten Partners im Nahen Osten Gegen die westliche Vorherrschaft.



Die Suezkrise 29. Okt. 1956 / März 1957

Es geht um die **NUTZUNGSRECHTE** des Suezkanals. Frankreich, Grossbritanniens und Israel wollen Gamal Abdel Nasser, zum «Hitler vom Nil» emporstilisieren und stürzen. Nasser will sich aus dem Joch der Franzosen und Briten befreien durch die Verstaatlichung der britisch-französischen- Erdölgesellschaft. Es sind immer noch Relikte der Kolonialherrschaft am Werk.



Ein militärischer Sieg
der Briten, Franzosen
und Israeli.
Ein politischer Sieg
Ägyptens.

Der Sechstagekrieg vom 5. bis 10 Juni 1967

Der Sechstagekrieg war wohl kurz und für Israel erfolgreich, aber ein Menetekel zur heutigen Situation im Nahen Osten.

Ägypten sperrt die Strasse von Tirana für die israelische Schifffahrt. Nasser erzwingt den Abzug der UNEF-Truppen aus dem Sinai. Jordanien schliesst am 30. Mai 1967 einen Verteidigungsvertrag mit Ägypten.

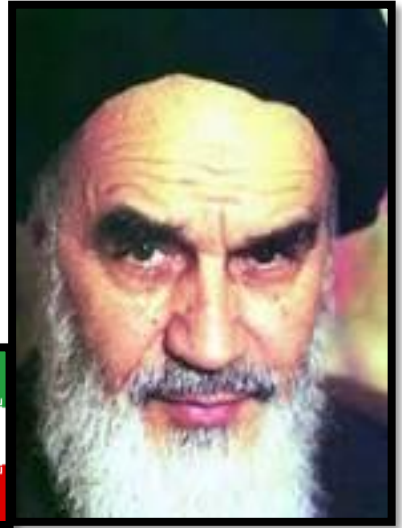
Am 5. Juni eröffnet Israel mit einem Präventivschlag durch ihre Luftstreitkräfte den Krieg gegen die ägyptischen Luftwaffenbasen. Schlag auf Schlag übernehmen die Israeli die Kontrolle über den Gazastreifen, die Sinai-Halbinsel, die Golanhöhen, das Westjordanland und Ostjerusalem.

Nachhaltige Kriegseroberung im Nahen Osten deren Auswirkungen bis heute andauern!



**Ägypten, Jordanien,
Syrien, Irak, Kuwait,
Algerien, Saudi-
Arabien, Sowjetunion**

**Mohammad Reza Schah Pahlavi
Schahanschah,
17. September 1941 bis 16. Januar 1979
Schah von Persien**



Der letzte Vertreter der glorreichen Vergangenheit des persischen Weltreiches. Er nannte sich Aryamehr (Sonne der Arier). Erhielt einen Hofstaat wie aus 1001-Nacht und hatte einen enormen Einfluss in der westlichen Hemisphäre. Viele Europäer legten sich im wahrsten Sinne des Wortes zu Füßen.

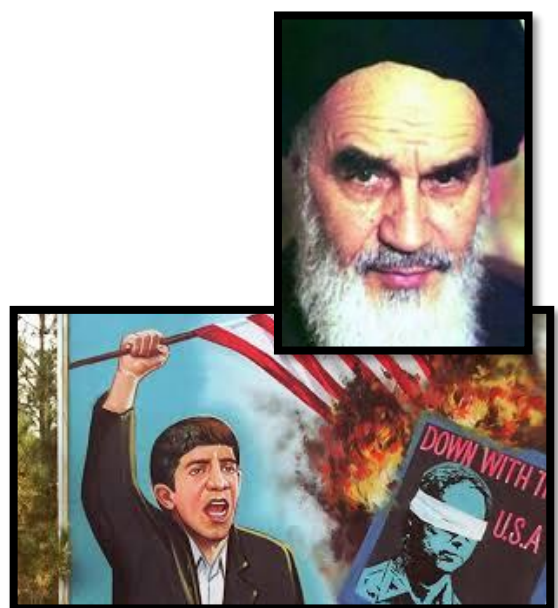
Ajatollah Chomeini kehrt am 1. Februar 1979 aus dem WESTLICHEN Exil in den Iran zurück. Die Iranische Revolution wird zum Startschuss zum Fall der säkularen Gruppen im Nahen Osten. Chomeini führt die die Regentschaft der Geistlichkeit ein und wird Staatsoberhaupt des Iran.

Die islamisch-schiitische Revolution

Die Besetzung der US.-Botschaft in Teheran, 4. Nov. 1979

Am 4. November 1979, 11:30 wird die US.-Amerikanische Botschaft in Teheran durch 400 iranische Studenten gestürmt. Vordergründig ging es um die medizinische Versorgung des Schahs, am 22. Oktober 1979 in New York. Als dies bekannt wurde nutzte der Revolutionsführer Ruhollah Chomeini die Gunst der Stunde indem er eine Erklärung zum Gedenken an die ein Jahr zuvor getöteten, demonstrierender Studenten verbreitet:

«Es ist deshalb Sache der lieben Schüler, Studenten und Theologiestudenten, mit aller Kraft die Angriffe gegen die USA und Israel zu verstärken, damit die USA den abgesetzten kriminellen Schah ausliefert».



Die unter dem Kommando von US-Präsident Jimmy Carter geführte Geiselnbefreiung endete im Chaos.

Die Iran-Contra-Affäre (Irangate)

1981-1989

US.-Präsident Ronald Regan lieferte die Einnahmen der geheimen Waffenverkäufe an den Iran an die rechtsgerichtete Guerilla-Bewegung der Contras in Nicaragua. Die Regierung REGAN unterstütze so die sandinistische Regierung. Der US-Kongress beschloss ursprünglich, dass diese Gelder zur Befreiung von US-amerikanischen Geiseln im Libanon verwendet werden müssten.



Die Geiseln wurden unter dem neuen US-Präsidenten Ronald Reagan und der Hilfe von Marokko befreit.

Unsaubere Gegengeschäfte 1985-1986 wurden Raketenysteme (TOW und HAWK) via Israel an den Iran geliefert.

1973 Jom Kippur Krieg



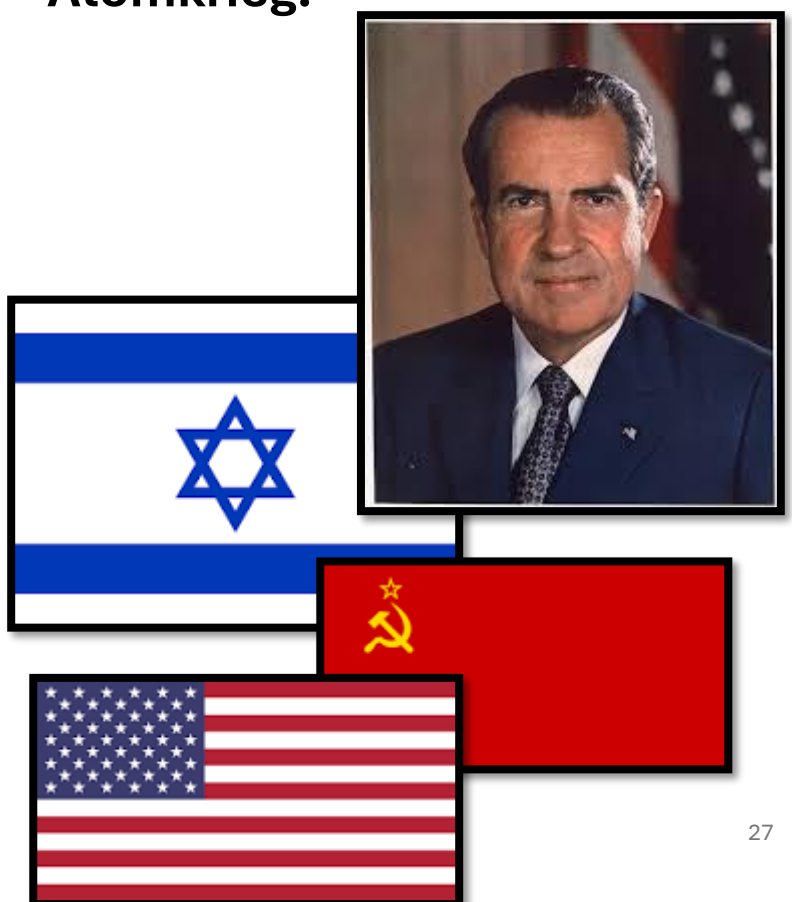
Am 6. Oktober 1973 greifen syrische und ägyptische Truppen, am jüdischen Versöhnungsfest Jom Kippur, die von Israel besetzten syrischen und ägyptischen Gebiete an. Der Angriff wurde zum ersten erfolgreichen Schlag gegen Israel. Syrische Truppen eroberten die Golanhöhen und die Ägypter brachen die Verteidigungsstellungen und drangen über den Suezkanal ein.

Die Israelis benötigten einige Tage, um einen Gegenschlag auszuführen. Im Norden wurden die Syrer zurückgeschlagen, die Israelischen Truppen konnten die syrische Front nicht durchbrechen. Israel führte einen erbitterten Luftschlag auf Damaskus der viele zivile Opfer forderte.

Der Krieg führte zu einer Traumatisierung der israelischen Bevölkerung.

1973 Operation Nickel Grass

Der Jom Kippur Krieg internationalisiert sich. Vom 12. Oktober bis 14. November 1973 wurde Israel durch die USA mit einer massiven Luftbrücke unterstützt. Panzer, Munition Geschütze, Flugzeuge und Versorgungsgüter wurden mit über 567 Versorgungsflügen herangeflogen. Die USA befürchteten, dass die UdSSR sich in den Jom Kippur Krieg einmischen könnte, um die Friedensbemühungen im Nahen Osten zu stören. Ausserdem wollte die israelische Ministerpräsidentin Atomwaffen einsetzen. Präsident Nixon war damals die treibende Kraft, Israel durch die USA kräftig zu unterstützen. Die UdSSR unterstützte ihrerseits Syrien und Ägypten mit Waffen. Nixon war ebenfalls der erste US.-Präsident der Israel, Syrien und Ägypten besuchte. Zweifellos verfügte Nixon über ein gutes Händchen in der US.-Aussenpolitik und verhinderte einen Atomkrieg.



Die Nahost-Unruhen werden international

Nach der Machtübernahme und den Sturz des Schahs Mohammad Reza Pahlavi im Iran 1979 wird der konfliktreiche Nahe Osten international. Ajatollah Chomeini will seine schiitische islamische Revolution im ganzen Arabischen Golf einführen. Israel wird zur Randfigur im Westen.

Es folgen drei verheerende Nah-Ost Kriege:

- 1980 erklärt der Irak den Krieg gegen den Iran. Der Erste Golfkrieg ist noch weitgehend ein lokales Ereignis.
- 1990/91 wird der Arabische Golf zum internationalen Spielball des Westens. Der Zweite Golfkrieg führt zur Instabilität in der arabischen Welt.
- 2003 folgt der letzte internationale Krieg im Nahen Osten, der Dritte Golfkrieg.. Dieser Waffengang destabilisiert den Nahen Osten fundamental.

Die Folgen sind verheerend. Im Oktober 2023 kommt es zum Point of no Return.



2023 Der Krieg im Gazastreifen



31. Mai 2024

**Wie dieser Waffengang
ausgehen weiss niemand.**

Am 7. Oktober 2023, wieder auf ein jüdisches Fest folgend, beginnt die Hamas im Süden Israels mit einem Raketenbeschuss auf das Zentrum des Landes. Danach dringen bewaffnete Terroristen der Hamas vom Gazastreifen aus, in die Grenzsicherungsanlagen Israels zu attackieren. Zahlreiche Israelis werden ermordet und entführt. Die Geiseln werden in den Gazastreifen deportiert. Im Ort Re werden 260 Besucher eines Festivals ermordet und weitere 40 Geiseln in den Gazastreifen entführt. Nach Angaben der israelischen Sozialversicherung innert weniger Tage 1'139 Menschen ermordet, eine Anzahl getöteter Israelis die noch nie vorher erreicht worden ist. Dazu 239 Menschen als Geiseln entführt.

Wieder das gleiche Bild. Nach einem israelischen Fest überrennen Terroristen die Grenze zu Israel, ohne dass dieser Angriff (offiziell) vorhergesehen worden ist. Schaut man auf die Geschichte seit 1947 immer das gleiche Schicksal.

Verantwortung lässt sich nicht delegieren!



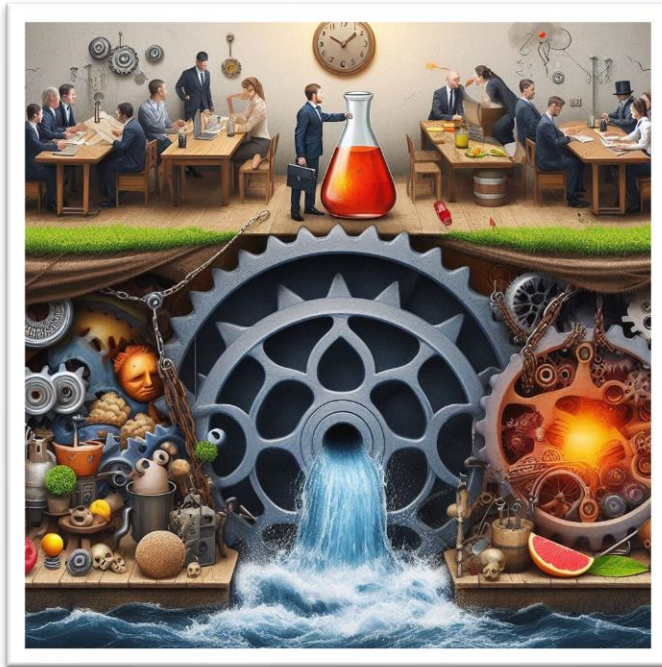
Ursache und Wirkung ist ein unumstössliches Naturgesetz. Blind und ohne Emotionen dem gehorchend was eine initiierte Ursache als Folge ohne «Wenn» und «Aber» auswirkt.

Die Kausalität beruht auf einer rationalen Ebene, die während ihrem Prozess unbeeinflussbar ist.

Die Wirkung ist das unumstössliche Resultat ihrer Ursache und nicht beeinflussbar.

Das ist die Ebene deren man keine Verantwortung delegieren kann!

Verantwortung lässt sich nicht delegieren!



Menschliches Denken und Handeln bildet die irrationale Ebene von Ursache und Wirkung. Der Mensch generiert die Ursachen. Die nachfolgenden Ursachen sind unbeeinflussbar, auf Grund der Kausalität. Erst nachdem das Naturgesetz die Wirkungen generiert hat, können emotionale Analysen deren Folge manifestieren und entsprechende Strategien ergreifen.

Das ist die Ebene der Verantwortung, die nicht delegierbar ist!

